



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Eric Beißwenger, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Klaus Steiner, Steffen Vogel, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

Haushaltsplan 2022;

hier: Besucherlenkung

(Kap. 12 04 Tit. 686 77)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird der Ansatz im Tit. 686 77 (Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland für Maßnahmen im Rahmen des Naturerlebnisses und der Besucherlenkung) um weitere 450,0 Tsd. Euro von 644,5 Tsd. Euro auf 1.094,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die zusätzlichen Mittel in Höhe von 450,0 Tsd. Euro dienen der Finanzierung von Impulsprojekten zur naturverträglichen Besucherlenkung in Bayern.

Unter anderem mit Mitteln einer Fraktionsinitiative ist es gelungen, im Alpenraum forciert dringend erforderliche Maßnahmen der Besucherlenkung anzugehen.

Auch in stark frequentierten Gebieten Oberfrankens sind Maßnahmen zur Besucherlenkung dringend erforderlich, damit Einheimische und Touristen auf naturverträgliche Weise die Natur in Bayern erleben können, ohne sie dabei zu zerstören.

Nach der für 2022 geplanten Änderung der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinien (LNPR) können auch über diesen Weg entsprechende Ansätze, wie sie beispielsweise bei den Naturparks vorhanden sind, als Impulsprojekte umgesetzt werden.